

SERVICE UND INFORMATION

Verschiebung der Müllabfuhr

In Kalenderwochen mit Feiertagen ändern sich die Termine der wöchentlichen Müllabfuhr. Die Änderungen finden Sie unter www.stadtraum-service-mannheim.de, unter dem Stichwort „Terminverschiebungen“.

Immer informiert mit der App „Abfall-Ma“

Mit der App „Abfall-Ma“ sind Sie immer rechtzeitig informiert über sämtliche Abfuhrtermine in Ihrer Straße. Sie können sich per Push-Nachricht an die Termine erinnern lassen, können sich über die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe informieren und finden den Weg zu den Standorten und Sammelstellen des Stadtraumservice Mannheim. Wenn Sie nicht wissen wohin mit Ihrem Abfall, können Sie im Abfall von A bis Z nachschauen oder eine Bestellung für Sperrmüll auf Abruf über die App aufgeben.

Zur Nutzung, einfach den QR-Code einscannen und App mit Ihren persönlichen Daten einrichten.



Zusätzliche Abfallmengen

Der Deckel der Mülltonne muss am Leerungstag geschlossen sein. Ansonsten können wir die Leerung nicht durchführen. Für einmalige Mehrmengen können Sie bei den Recyclinghöfen oder dem Kundencenter des Stadtraumservice einen gebührenpflichtigen Müllsack erwerben. Der Restmüllsack kostet 2 €, der Biomüllsack kostet 1,50 €. Eine kostenpflichtige Zusatzleerung können Sie per E-Mail an stadtraumservice@mannheim.de bestellen.

Sammlung von Grünabfällen

Grünabfälle und Weihnachtsbäume holen wir direkt am Fahrbahnrand ab. Dafür gibt es Termine in Ihrem Abfallkalender. Für eventuell anfallende Grünabfälle im Frühjahr bitten wir die Biotonne zu nutzen. Sie wird ab März bis Oktober wöchentlich geleert. Das gesamte Jahr über können Sie Grünabfälle bei den bekannten



Sammelstellen abgeben. Adressen und Öffnungszeiten finden Sie unter dem Stichwort „Grünabfälle“ im Internet.

Bestellung von Abfallbehältern

Eigentümer*innen und Hausverwaltungen können Abfallbehälter online neu bestellen oder umbestellen unter dem Stichwort „Behälterbestellung“ im Internet. Eine Neu- oder Umbestellung ist auch schriftlich per E-Mail, Postkarte oder Brief möglich.

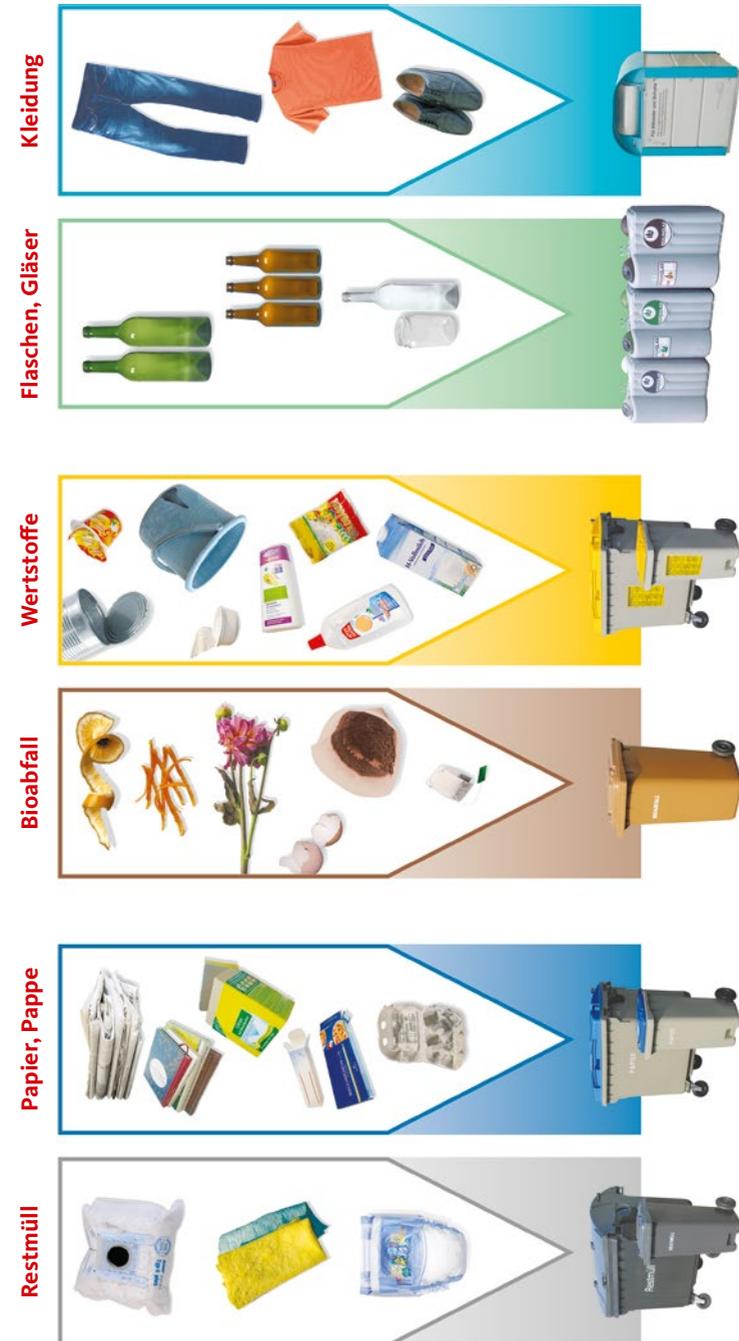
Sperrmüll auf Abruf

Zu viele alte sperrige Gegenstände im Haus? Sie können Ihren Sperrmüll ganz einfach zur Abholung anmelden: Entweder online unter dem Stichwort „Sperrmüll“ im Internet oder telefonisch unter der Behördennummer 115. Pro Jahr können entweder einmal 8 Kubikmeter oder zweimal 4 Kubikmeter Sperrmüll kostenlos entsorgt werden.

Im Internet geht's weiter

Weitere wertvolle Tipps und Hinweise wie Sie Abfall vermeiden können oder welche Wertstoffe Sie bei den Recyclinghöfen abgeben können, finden Sie unter dem Stichwort „Recyclinghöfe“ im Internet.

ABFALLTRENNUNG



PLASTIK VERMEIDEN

Tschüss Plastik – jetzt anpacken und Plastik vermeiden!

Plastik begleitet unseren Alltag und ist in vielen Bereichen, etwa im Haushalt, nicht mehr wegzudenken. Als Einwegprodukt ist Plastik jedoch eine hohe Belastung fürs Klima, für die Umwelt, die Tiere und unsere Lebensqualität. Deswegen müssen wir umdenken und unsere Einstellung zu Plastik ändern.

Mannheim packt das globale Problem lokal an, um dem Ziel den Plastikverbrauch zu reduzieren, Mikroplastik zu vermeiden, Plastikmüll im öffentlichen Raum zu stoppen und das Recycling von Plastik zu steigern. **Machen Sie mit und vermeiden Sie mit uns Plastik! Wir zeigen Ihnen wie es geht.**



Wasser in Glasflaschen oder direkt aus der Leitung

Verzichten Sie auf die Einwegplastikflasche. Greifen Sie gleich zur Mehrwegglasflasche. Noch umweltfreundlicher ist es Leitungswasser zu trinken. Das Mannheimer Leitungswasser kann bedenkenlos getrunken werden.

Einkaufen mit Einkaufstasche und Gemüsenetz

Wenn Sie mit Einkaufstasche und Gemüsenetz einkaufen gehen, können Sie auf die Plastiktüte im Supermarkt verzichten.



In vielen Supermärkten oder auf dem Wochenmarkt geht es auch ganz ohne Plastik. Ein verpackungsfreier Einkauf ist in Läden mit dem Aufkleber „Einmal Ohne, Bitte“ möglich.



Take away im Mehrwegbehälter

Die Klimaschutzagentur Mannheim hat eine Übersicht zusammengestellt mit teilnehmenden Restaurants, die ein Mehrwegbox-System anbieten. www.klima-ma.de/take-away-take-a-box

Es geht auch ohne Einwegprodukte aus Plastik

Seit Juli 2021 sind Plastik-Einweg-Geschirr und -Besteck verboten. Seitdem gibt es viele kunststofffreie Alternativen etwa aus Bambus oder Holz, doch auch sie sind nur einmal in Gebrauch. Besser ist es Produkte aus Porzellan, Edelstahl oder Glas zu verwenden.



Beim Kauf auf Produkte ohne Mikroplastik achten

Als Mikroplastik werden Plastikstücke bezeichnet, die kleiner als 5 mm sind. Sie sind in vielen Pflegeprodukten enthalten und verschmutzen somit unser Grundwasser und unsere Meere. Kaufen Sie deswegen keine Produkte mit Mikroplastik. Das Siegel „Frei von Mikroplastik“ gibt den Hinweis darauf.

Schlechte Öko-Bilanz selbst bei Bio-Plastik

Bio und Plastik – geht das überhaupt? Nein, nicht wirklich. Auch Tüten aus Bioplastik sind nicht für die Kompostierung geeignet, da sie eine lange Zersetzungzeit haben, weswegen sie in keinem Fall in die Biotonne gehören. Am besten wickeln Sie Ihren Biomüll in Zeitungspapier ein oder entsorgen ihn lose in der Biotonne.



Zigarettenkippen nicht auf den Boden werfen

Die Filter der Zigarettenkippen sind aus Plastik und dürfen aufgrund der enthaltenen Giftstoffe nicht über die Biotonne oder die Kanalisation (Toilette) entsorgt werden. Sie gehören in die Restmülltonne. Große Mengen können Sie sammeln und auf den Recyclinghof bringen. Dort werden sie fachgerecht entsorgt.

Wussten Sie, dass...

- 195 Tonnen Kunststoffmüll pro Jahr in Mannheim auf Plastiktüten zurückgehen?
- wir Mannheimer*innen jährlich an die 7.000 Tonnen Plastikmüll produzieren? Das sind rund 22 kg pro Einwohner*in.
- wir pro Kopf und Woche durchschnittlich fünf Gramm Mikroplastik über die Nahrung und die Haut zu uns nehmen? Das entspricht in etwa dem Gewicht einer Kreditkarte.
- eine Zigarettenkippe bis zu 40 Liter Wasser verunreinigen kann? Es dauert bis zu 15 Jahre bis sie im Süßwasser verrottet, im Salzwasser sogar bis zu 400 Jahre.
- es bis zu 50 Jahre dauert, bis ein Styroporbecher verrottet?